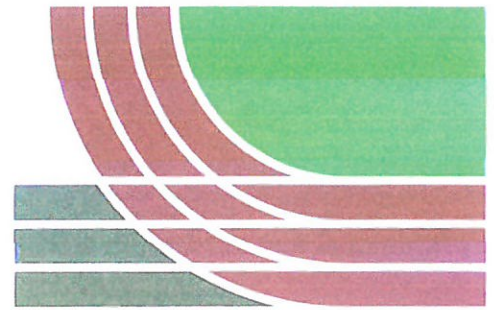




Sportfreianlagenbau
Kunststoffrasen- und Kunststoffbeläge
Garten- und Landschaftsbau
Renovation und Pflege



Heidgrabener Sportverein von 1949 e.V.
Uetersener Straße 3 a

25436 Heidgraben

Internet: www.hjweitzel.de
Bearbeiter: Herr Knoche
E-Mail: service@hjweitzel.de
Projekt-Nr.: 141280
Tornesch, 15.12.15

Heidgrabener Sportverein von 1949 e.V., Kunstrasenplatz

Betreff: Überprüfung von Pflegemaßnahmen

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 14.12.2015 fand ein gemeinsamer Ortstermin auf dem Kunstrasenplatz des Heidgrabener Sportvereins von 1949 e.V. statt. Es sollte die ordnungsgemäße Durchführung der Pflegemaßnahmen, gem. unserer „Anleitung zur Pflege, Instandhaltung und Nutzung“ von gummi-sand verfüllten Kunststoffrasensystemen, überprüft werden. Folgendes wurde festgestellt:

- **Verfüllung:** Die Verfüllung des Kunstrasens macht einen sehr gleichmäßigen Eindruck. Nach Aussage des Vereinsvorsitzenden erfolgt das Egalisieren mindestens 1x wöchentlich, der Verein besitzt das entsprechend geeignete Gerät hierfür. Eine Einweisung unsererseits ist bei der Übergabe erfolgt.

Stark beanspruchte Bereiche wie Elfmeterpunkte sowie Eckpunkte und Torräume sind gut und gleichmäßig verfüllt. Nach Aussage des Vereinsvorsitzenden wurde in diesem Jahr eine Menge von ca. 1to Quarzsand auf die entsprechenden Stellen aufgebracht.

- **Verschmutzungen:** Insgesamt war nur eine geringe Verschmutzung der Kunstrasenfläche festzustellen. Von Zuschauern verursachter Schmutz (Zigarettenkippen, Verpackungen usw.) wurde nicht vorgefunden, hierbei sind eine ausreichende Anzahl an gut verteilten Papierkörben und deutlich angebrachte Hinweisschilder behilflich.

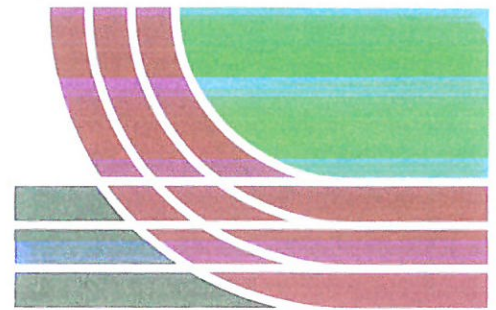
Im Bereich der westlichen Stirnseite konnte aufgrund der angrenzenden Bäume ein geringer Eintrag an Blättern und Nadeln festgestellt werden, der jedoch augenscheinlich und nach Aussage des Vereinsvorsitzenden regelmäßig entfernt wird.

An der südlichen Längsseite konnte im Bereich des Übergangs von Kunstrasen zur Entwässerungsrinne auf einer Breite von etwa 50cm ein verstärktes Aufkommen von Rasenaufwuchs festgestellt werden. Augenscheinlich ist dies auf das angrenzende Rasentrainingsfeld zurückzuführen. Durch den Wind wurde Boden und Saatgut auf den Randstreifen geweht.

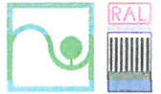
WEITZEL

SPORTSTÄTTENBAU

Seite 2 von 2 zum Schreiben vom 15.12.15



Sportfreianlagenbau
Kunststoffrasen- und Kunststoffbeläge
Garten- und Landschaftsbau
Renovation und Pflege

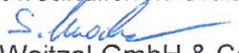


Die Beseitigung des Aufwuchs darf nur mechanisch erfolgen, thermische (Heißdampf /-schaum o.ä.) oder chemische (Unkrautvernichtungsmittel o.ä.) Verfahren sind nicht erlaubt, da die Kunstrasenfasern hierdurch beschädigt werden könnten. Das mechanische Entfernen erfolgt optimalerweise von Hand, sodass eine übermäßige Beanspruchung des Kunstrasens vermieden werden kann. Es sollte darauf geachtet werden, dass verloren gegangenes Verfüllmaterial umgehend ersetzt wird.

Zusammenfassend kann von einem sehr ordentlichen Pflegezustand der Sportanlage gesprochen werden. Fehler in der Ausführung der Pflegemaßnahmen waren unsererseits nicht erkennbar.

Für Fragen diesbezüglich stehen wir selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen


H.-J. Weitzel GmbH & Co. KG
Sportstättenbau

Hans Joachim Weitzel
GmbH & Co. KG
Sportstättenbau

E-Mail: service@hjweitzel.de
Internet: www.hjweitzel.de

Hauptsitz:
Großer Moorweg 1
25436 Tornesch

Tel. +49 (0)4122 9534-0
Fax +49 (0)4122 9534-28

Niederlassung:
Rachower Moor 7
19406 Sternberg

Tel. +49 (0)3847 4322-0
Fax +49 (0)3847 4322-66

Stadtsparkasse Wedel
IBAN: DE28221517300000003425
BIC: NOLADE21WED

USt.-Id-Nr.: DE 134523002
AG Pinneberg HRA 810 EL

Geschäftsführer:
Joachim Weitzel

Pers. haft. Gesellschaft:
Weitzel & Co. Verwaltungs GmbH
AG Pinneberg HRB 533 EL